

TNymphadoraTonksN

Die Abschlussparty

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Die Abschlussparty von den 7 Klässlern steht bevor. Sie feiern bis in die frühen Morgenstunden in den drei Besen. Danach muss man sich voneinander verabschieden, was nicht für alle einfach ist....

Slytherin, Gryffindor, Ravenclaw und Hufflepuff sind alle mit einander befreundet.

Ich weiss es gibt schon ein paar Story's über Party's und so aber ich wollt auch eine dazu schreiben, da mir ide Idee gefällt.

Das rating habe ich mal ab 12 gemacht...man weiss ja nie was man so schreiben wird.....

Vorwort

Ich mag halt Geschichten wo Slytherin und Gryffindor (auch die anderen Häuser), mit einander befreundet sind. Der Krieg gibt es bei dieser Story nicht, gab es nie und wird es nie geben :-). Die Häuser kamen immer gut miteinander aus.

Inhaltsverzeichnis

1. Partytime
2. Wetten, Peinlichkeiten und Tanzmäuse
3. Selena Rathford
4. "Auf Hogwarts"
5. Abschied von Hogwarts und die Idee

Partytime

Pairings:

Draco/Hermine
Ron/Lavender
Harry/Ginny
Dean/Parvati
Seamus/Pansy
Neville/Luna
Blaise/Padma

Die Abschlussparty des Siebten Jahrganges stand vor der Tür. Die Mädchen waren schon seit drei Stunden in den Schlafsälen und Badezimmern um sich fertig zu machen. In den jeweiligen Gemeinschaftsräumen sah man immer wieder Mädchen die andere Mitschülerinnen suchten oder man hörte auch welche die am durchdrehen waren, weil sie gewisse Sachen nicht fanden oder wegen sonstigen *weiblichen Problemen*

„*Wo in Merlin's Namen ist mein Tanga?*“
„*Hat jemand mein pinkiges Top gesehen? Ohne das komme ich nicht mit*“
„*Komm endlich aus dem Bad raus, ich möchte auch mal da rein!!*“
„*Du kannst doch nicht die gleiche Farbe tragen wie ich!*“

Professor Dumbledore hatte den Schülern vor einer Woche mitgeteilt das es für die Schüler, welche dieses Jahr Hogwarts verlassen werden eine Abschlussparty geben wird.

So wie Dumbledore nun mal war, konnte er es nicht lassen auch ein paar Schüler aus dem Sechsten Jahrgang einzuladen. Er schaute jedoch darauf, das es eine Verbindung mit Personen gab wie Geschwister oder der Freund oder Freundin von jemandem.

Die Party war schon Tradition und sie fand immer in Hogsmeade statt. Madame Rosmerta stellte Ihr Pub *Die Drei Besen* immer zur Verfügung, wenn die Abschlussparty statt fand.

Die Party sollte um 20:30 beginnen und vorher sollten die "Partyschüler" noch mal in die Grosse Halle kommen.

45 Minuten vor Partybeginn standen die Schüler in der Halle und warteten auf Dumbledore. Kurz darauf betrat er die Halle und fing auch sofort an zu sprechen:

„Guten Abend. Ich möchte euch noch einige Sachen sagen. Wo fang ich an? Ah ja, es freut euch sicher zu hören, dass niemand von den Professoren dort sein wird. Rosmerta wird auch nicht dort sein. Die Getränke sind hinter der Bar und füllen sich von selber wieder auf, also keine Angst, dass die Getränke aus gehen. Alkohol ist erlaubt. Was wäre es denn für eine Abschlussparty ohne Alkohol? Das wäre doch keine richtige Party oder?“ Wenn jemand müde ist und schlafen möchte, kann er hoch in eines der Zimmer gehen. Die Schlafzimmer sind so verzaubert das kein Lärm zu hören ist. Und jetzt, viel Spass!“ Dumbledore lächelte den Schülern zu und rauschte hinaus.

Harry und Ron gingen nach draussen um auf die anderen zu warten.

Nach einander trafen die Jungs ein. Dean, Seamus und Neville aus Gryffindor. Zu den Hufflepuffs zählten nur Ernie und Hannah zu den richtigen Freunden. Klar, mit den anderen aus Hufflepuff waren sie auch gut

befreundet, aber eben nicht so gut wie mit Ernie und Hannah. Draco, Blaise, Crabbe, Goyle und Theo kamen gerade von den Kerkern hoch.

„Ist ja mal wieder klar, die Mädchen mussten noch mal in die Toiletten um zu checken ob wirklich alles perfekt ist.“ Sagte Blaise genervt.

„Die müssen sich eh nicht stylen, die sehen immer süß aus.“ Sagte Neville schulterzuckend.

Die anderen Jungs nickten und wartete ungeduldig auf die Mädchen.

Wie aus dem nichts hörte man mehrere Stimmen kichern und lachen und die Jungs wussten sofort, das es ihre Mädchen waren.

Hermine, Parvati, Padma, Pansy, Luna, Lavender und Ginny sahen einfach umwerfend aus. Sie begrüßten sich gegenseitig und die Mädchen hackten sich bei ihren Freunden ein und gemeinsam machten sie sich auf den Weg nach Hogsmeade.

„Mensch Hermine,“ fing Pansy an zu klagen als sie die Hälfte des Weges zurück gelegt hatten, „meine Füße schmerzen total.“

„Wieso?“ fragte Hermine mit einem lustigen Unterton.

„Die Schuhe sind doch zu klein.“

„Da musst du jetzt durch.“ Gab Hermine grinsend zurück.

Als sie endlich in Hogsmeade ankamen, liefen sie zum Pub, welches für diese Nacht hell erleuchtet war und traten ein.

Das Pub war dekoriert und laute Musik war zu hören. Die meisten Schüler hatten etwas zu trinken in der Hand und einige waren am tanzen.

„Na dann, auf geht's!“ sagte Hermine und zog Draco auf die Tanzfläche. Die beiden tanzten eine ganze weile, bis sie sich zu den anderen um den Runden Tisch setzten.

Eine Weile beobachteten sie die anderen Schüler und mussten grinsen als sie Emily Roberts und Frankie Jacobs zusammen in einem Ecken knutschen sahen. Die zwei konnten sich bis auf den letzten Knochen nicht ausstehen, aber was der Alkohol nicht alles für Wunder bewirkt.

„Echt geil hier, oder?“ sagte Ginny aufgeregt und die anderen nickten.

Ron und Lavender kamen gerade an den Tisch mit Feuerwhisky, Bier, Butterbier und ein paar Knabbersachen.

„Hey, wir könnten doch ne Runde Flaschendreihen spielen. Ich mein es ist erst halb Zehn und die Nacht ist lang.“ Schlag Harry vor und die anderen stimmten zu. Blaise stand auf und suchte eine leere Flasche. Gerade als er hinter der Bar war und eine leere Flasche entdeckte wurde er angerempelt und flog der Länge nach hin. Seine Freunde konnten sich das Lachen natürlich nicht verkneifen. Blaise stand auf, nahm die Flasche und legte die leere Feuerwhiskyflasche auf den Tisch.

„Du Armer“ sagte Padma grinsend und gab Blaise einen Kuss auf die Wange.

„So fertig geschmust, wir wollen spielen. Knutschen können wir später auch noch!“ sagte Hermine und ein zustimmendes Murmeln von allen kam zurück.

„Wieso nicht später, wenn wir alle besoffen sind?“ wollte Neville dann wissen.

„Genau deshalb, wenn wir alle schon besoffen sind, ist es nicht lustig und ausserdem ist es uns dann egal wenn unsere Freundin einen anderen Küssen muss.“ Sagte Draco.

„Na gut, dann fangen wir mal an. Ich werde zuerst drehen.“ Pansy nahm die Flasche, drehte sie und wartete gespannt, bei wem sie stehen bleibt. Die Flasche wurde langsamer und blieb schliesslich bei Parvati stehen.

„Dann wollen wir doch mal sehen, was meine Süsse so für Geheimnisse hat.“ Neckte Dean seine Freundin und gab ihr einen Kuss auf die Wange.

„Wer war dein erster Freund und wie alt warst du?“

Parvati überlegte kurz und antwortete dann: „Das war Jason aus Hufflepuff, ich war in der vierten Klasse und er in der sechsten Klasse. Wir waren aber nur drei Wochen zusammen.“ Sie zuckte mit den Schultern und zeigte somit das es nicht wirklich interessant war. Sie nahm die Flasche und drehte.

Diesmal blieb sie bei Harry stehen.

„Hmmm...schwierig....ah ich weiss was. Welches war dein schlimmstes Erlebnis in Sachen Liebe?“

„Man Parvati, musst du mich das fragen? Na gut, mal überlegen. Das war als ich vor drei Jahren in Cho

verliebt war. Ich bekam einen Brief von ihr und wollte zurück schreiben. Das tat ich dann auch, aber es war ein Fehler. Ich verlor den Brief und so ein kleiner Ravenclaw fand ihn. Ihr dürft drei mal raten was er getan hat. Er hat ihn jedem vorgelesen und schliesslich wusste ganz Hogwarts was ich für ein schlechter Dichter bin.“

„Dafür kannst du gut küssen.“ Sagte Ginny und küsste ihn.

„Danke. So her mit der Flasche. Das nächste Opfer ist“, er drehte sie mit ziemlichem Schwung, „Dean“.

„Na dann, wünsch mir Glück.“ Wandte er sich an seine Freundin, nahm noch zwei kräftige Schlücke Feuerwhisky und nickte Harry zu.

„Von wem war dein erster Kuss?“ wollte der schwarzhaarige von seinem Freund wissen.

Dean wollte gerade antworten als er von Ron unterbrochen wurden.

„Ich geh mal eben auf's Klo.“ Sagte er und da die anderen zu faul waren um aufzustehen, stieg er auf den Tisch und hüpfte auf den Boden.

„Also mein erster Kuss war von Elise aus Hufflepuff. Sie war zwei Jahre älter als ich und wenn ihr die je wieder seht, was immer ihr tut, küsst sie nicht. Ich hatte das Gefühl, ich küsse eine Kuh.“ Dean verzog angewidert das Gesicht und trank darauf noch einen Schluck Feuerwhisky.

„Dean du bist gemein. Ausserdem kann es sein, das du ja auch wie ein Tier küsst.“ Warf Pansy ein.

„Da kann ich dich beruhigen Pansy, er küsst wie ein Weltmeister.“ Schmunzelte Parvati.

„Ich denke,“ sagte Luna und kicherte und grinste dabei, „ das sagt hier jeder zu seinem Freund, beziehungsweise Freundin.“ Ihre Freunde mussten lachen.

„Gut, weiter im Text. Ich nehme dann mal diese dämliche Flasche und drehe sie.“

„Ja, mach das, ist glaube ich die beste Idee die du seit langem hattest.“ Neckte ihn Seamus. Natürlich blieb die Flasche bei Seamus stehen.

„Rache ist Süss mein Freund. Was ich von dir schon immer wissen wollte, Seamus, hattest du schon mal, na ja schwule Gedanken?“

„Was um Himmels Willen ist den das für eine Frage. Sag mal spinnst du? Wie kommst du den darauf?“ sagte Seamus leicht schockiert.

„Naja, weiss nicht. Einfach so. Nein, warte. Ist schon ne Weile her, aber da hast du im Schlaf gesprochen. Irgendwie von einem Billy.“

„Das ist zufälliger Weise mein Hund und Nein, ich hatte noch nie schwule Gedanken.“

„Na da bin ich aber froh.“ Sagte Pansy.

„Leute, ich bin wieder da. Wie wäre es, wenn wir eine Pause machen, was trinken, tanzen, singen und später mit dem Spiel weiter machen?“ schlug Ron vor, der vom Klo kam.

„Weiss nicht.“

„Egal, Hauptsache es macht spass.“

„Juhu tanzen! Kommt Leute!“

„Ich trink lieber noch was.“

„Hey Leute“, rief Ron dazwischen da alle durcheinander redeten, „ihr sollt einfach nur die Frage beantworten.“

„Wir spielen später weiter Ron.“ Sagte Draco.

Die Mädchen machten sich auf den Weg zur Tanzfläche und die Jungs gingen zur Bar um den Mädchen beim tanzen zuzuschauen.

„Wir haben echt Glück, das wir diese Mädels als Freundinnen haben. Bessere gibt es nicht.“ Sagte Blaise. Die anderen stimmten ihm zu und darauf musste getrunken werden.

„Das wird eine lange Nacht.“ Murrmelte Harry und nahm noch einen Schluck Feuerwhisky.

Hoffe es gefällt euch, Kommiss sind immer willkommen. Ah ja, die Schreibfehler werde ich ein ander mal korrigieren, hab jetzt keine Lust dazu :-)

Wetten, Peinlichkeiten und Tanzmäuse

Also erstmals danke an die die mir einen Kommi dagelassen haben! freut mich das ihr es mögt.

Zum Titel dieses Kapitels, ich wusste keinen besseren, wenn ihr einen Vorschlag habt, dan nur zu!!

Die Mädchen tanzten ausgelassen und hatten ihren Spass. Hermine und Ginny machten auf Paar und die anderen Mädchen tanzten auf Ego.

„Mädels ich kann nicht mehr. Ich muss was trinken.“ Schnaufte Lavender nach knapp einer Stunde.

„Na fertig getanzt?“ fragte Seamus.

„Nein, wir brauchen nur eine Pause. Wir haben durst.“ Antwortete Luna mit schnellem Atem.

Hermine holte eine volle Flasche Feuerwhisky hinter dem Tresen hervor und nahm ein paar Schlucke. Sie gab die Flasche an Pansy weiter. Nach fünf Minuten war die Flasche fast leer.

„Sind das unsere Mädchen?“ fragte Draco die anderen Jungs verblüfft.

„Ich glaub schon. Obwohl ich es irgendwie erschreckend finde das die eine Flasche Feuerwhisky innerhalb von fünf Minuten geleert haben.“ Witzelte Blaise.

Diesmal war es Parvati die hinter die Bar ging. Sie öffnete eine kleines Schränken und holte eine Kiste hervor. Sie stellte die Kiste auf eine Barhocker und öffnete die braune Kiste. Zum Vorschein kamen 10 normalgrosse Whisky Flaschen und Parvati verteilte die Flaschen an die Mädchen.

„Passt mal auf Jungs. Wir sind trinkfester als ihr denkt.“ Erklärte Ginny grinsend.

Die Mädchen stellten sich in einem Kreis vor den Jungs auf.

„Sieht aus als hätten sie das schon mehr als einmal gemacht.“ Sagte Seamus und zog die Luft scharf ein.

Es stimmte, die Mädchen machten es nicht zum ersten Mal. Bei diesem Mädchen Trinkspruch war Luna die die sprach und den anderen Befehle gab.

„Senkt eure Flaschen auf Hüfthöhe.“ Sagte Luna in einem amüsierten Ton. Die Mädchen gehorchten und senkten ihre Flaschen.

„Haltet die Flasche am Flaschenboden mit der linken Hand und streckt sie in die Mitte des Kreises.“ Wieder taten die Mädchen was man ihnen sagte.

„Legt euere Rechte Hand auf Eure Flaschen.“ Gesagt getan.

„Man Luna, wie lang geht das noch bis der Trinkspruch kommt?“ wollte Neville wissen.

„Jetzt. Also meine Damen seit ihr bereit?“ fragte Luna.

Die Mädchen nickten und gemeinsam sprachen sie den Spruch: „ Wir stehen heute hier O du heiliger Whisky. Wir stehen hier und wie so oft hoffen wir darauf, das du uns das gibst was brauchen. Ohne Dich, du göttlicher Whisky könnte man so einige nicht machen. Wir danken dir dafür!! Und jetzt schluckt runter das Zeug, solange es noch kalt ist oder es schluckt dich!“

Die Mädchen hoben die Flaschen an und mit wenigen Zügen waren die Flaschen leer.

„Ich glaubs nicht. Wieso sind Frauen so voller Ideen?“ sagte Dean etwas zurückhaltend was zeigte das er die Aktion spitze fand.

„Gut Mädels, schön und gut, aber wo ist der Beweis das ihr trinkfester seit.“ Kam es von Theo.

„Ah ja.“ Sagten alle.

Als ob nicht gewesen wäre standen die Mädchen auf und liefen in ganz normalem Gang durch das Pub.

„Ron, deine Schwester kann mehr trinken als du.“ Neckte ihn Harry. Den anderen Jungs blieb der Mund offen. Gemütlich liefen die Mädchen durch das Pub ohne umzuknicken, ohne zu torkeln und schwanken. Die Jungs waren sich einig dass diese Mädchen so einiges auf sich nehmen können.

Die Freunde sassen wieder am Tisch und lachten gerade über einen Witz der Harry erzählt hatte und Blaise schenkte allen noch eine Runde Feuerwhisky ein als man eine aufgebrauchte Mädchenstimme hörte.

„Du Schwein! Wie kannst du mir das antun?“ schrie Hannah.

Die Freunde schauten gespannt auf die Tanzfläche wo sie Hannah entdeckten und gegenüber ihr Ernie. Ernie hielt eine Flasche Butterbier in der Hand und guckte ein bisschen komisch in die Runde.

„Ich hab gesagt das es mir leid tut.“ Sagte Ernie und zuckte mit der Schulter.

„Du has mit Stephanie Coster geknutscht! Die ist erst 15!“ brüllte Hannah Ernie an.

„Hannah bitte, wir sind hier auf der Abschlussparty. Wenn du mich anschreien möchtest, dann warte bitte bis am Mittag. Ich möchte nämlich gerne feiern!“ versuchte Ernie Hannah zu beruhigen.

„Nein, dann gibt es nämlich nichts mehr zu klären! Es ist aus mit uns!“ schrie sie ihn wieder an. Sie ging zur Bar, nahm sich eine Flasche Feuerwhisky und ging nach oben in eines der Zimmer.

Die anderen wussten nicht was sie machen sollten und Padma war die erste die sich wieder fasste. Sie stellte sich in die Mitte des Raumes und sagte: „So Leute, die Show ist zu ende!! Macht doch alle da weiter wo ihr aufgehört habt! Und feiert schön weiter!“

Ernie zuckte wieder mit der Schulter und feierte ausgelassen weiter in dem er beim nächsten Lied lauthals mitsang. Ihm machte es wahrscheinlich nicht viel aus das Hannah gerade Schluss gemacht hat, oder der Alkohol war schon sein bester Freund.

„Oh ich liebe dieses Lied!!“ rief Ginny als You Can Leave Your Hat On von Joe Cocker kam. Sie zog Hermine mit sich auf einen Tisch und die beiden tanzten zu dem Lied. Ihre Freunde feuerten die beiden an und als die anderen Schüler sahen was los war waren Hermine und Ginny der Mittelpunkt der Party. Auf den letzten Takt des Liedes sprangen die beiden vom Tisch in die Arme von Draco und Harry.

„Das war genial Süsse.“ Flüsterte Draco. Er küsste sie leidenschaftlich und Harry tat das selbe mit Ginny.

„Was haben wir eigentlich für Zeit?“ wollte Neville nach eine Weile wissen.

„Viertel nach eins.“ Sagte Ron mit einem Blick auf seine schwarze Uhr.

Nach zwei weiteren Liedern beschlossen sie wieder Flaschendreihen zu spielen und setzten sich an den Tisch. Seamus drehte die Flasche und die blieb bei Lavender stehen.

„Oh je. Aber was soll's, schliesslich kommt jeder mal dran.“ Sagte sie und nahm noch einen Schluck Feuerwhisky.

„Also was ich von Lavender mal wissen wollte ist, hattest du schon mal einen, na ja, Traum in dem du mit jemanden geschlafen hast mit dem du aber nie schlafen würdest?“

„Leider ja.“ Antwortete Lavender und man merkte das es ihr nicht ganz so angenehm war.

„Und wer war es?“ bohrte Ron nach.

„Snape.“ Sagte sie knapp. Die Freunde brachen in lautes Gelächter aus und Lavender verdrehte die Augen. Sie nahm die Flasche und drehte sie mit wenig Schwung.

„Pansy. Wie steht es mit dir? Mit wem hast du schon geschlafen?“ fragte Lavender ohne zu zögern.

„Nur mit Seamus.“ Gab sie als ehrliche antwort.

„Na dann bin ich ja beruhigt.“ Murmelte Seamus. Pansy gab ihm einen Kuss auf die Wange, nahm die Flasche in die Hand und drehte sie so fest sie konnte.

„Zählt nicht, Dean war schon mal dran. Ich drehe noch mal.“ Sie drehte die Flasche noch mal und diesmal blieb die Flasche bei Ginny hängen.

„Pansy, frag Ginny was ganz blödes. Ich möchte nämlich wissen was meine kleine Schwester für Geheimnisse hat.“ Witzelte Ron und fing sich einen tödlichen Blick von seiner Schwester ein.

„Was?“

„Halt einfach die Klappe Ron.“ Sagte Ginny und drehte sich zu Pansy um. „Was möchtest du wissen?“

„Dein Bruder wird enttäuscht sein, ich möchte nämlich nur wissen wie lange du schon in Harry verliebt bist.“

„Diese Frage könnte ich dir auch beantworten.“ Sagte Ron und fing sich wieder einen tödlichen Blick ein, diesmal von Hermine.

„Ich möchte es aber von Ginny hören.“ Gab Pansy zurück.

„Seit ich ihn das erste mal gesehen habe. Das heisst als er meine Mutter fragte wie er zum Gleis kommt.“

„Na das ist schon ne lange Zeit. Und Harry hat es erst letztes Jahr kapiert.“ Lästerte Draco.

„Hab ich gar nicht. Ich hab sie schon vorher geliebt habe mich nur nicht getraut ihr das zu sagen.“

Verteidigte sich Harry.

„Hey ich glaube das ging nicht nur dir so.“ sagte Hermine und blickte in die Runde.

„Ja wo sie recht hat, hat sie Recht.“ Bestätigte Blaise.

„Jaja schön und gut aber wenn es euch nichts ausmacht, würde ich gerne weiter machen.“ Ginny schnappte sich die Flasche und wusch blieb sie auch schon bei Draco stehen.

„Draco... Was fragt man einen Malfoy? Ehm, wart mal, mir fällt sicher gleich was ein. Ah ja, gibt es jemanden auf dieser Welt, der dir ausser Hermine und deiner Familie viel bedeutet?“

„Ich meine ihr alle bedeutet mit sehr viel, aber mein bester Freund ist und bleibt Blaise. Mit ihm habe ich viel erlebt und er war immer für mich da. Dank ihm bin ich ja auch mit Hermine zusammen.“

„Danke Alter.“ Sagte Blaise und umarmte ihn freundschaftlich und Draco klopfte ihm auf den Rücken. Draco hoffte das die Flasche auf Ron zeigen würde, aber sie blieb bei Neville stehen.

„Neville, hattest du schon mal irgendwo Sex, ausser in deinem oder Luna's Bett?“

„Im Krankenflügel. Ihr wisst schon, ich war erst vor kurzem dort weil ich die Treppe runtergefallen bin und ja, Luna kam mich besuchen und dann ist es passiert.“ Erzählte Neville und nahm einen Schluck Feuerwhisky.

„Mhhh ja das war toll! Ich habe gebetet das die Pomfrey nicht hinein kommt.“ Grinste Luna. Das grinsen verschwand von ihrem Gesicht als die Flasche auf sie zeigte.

„Das ist jetzt gemein, ich meine was kann ich den meine Freundin fragen.“ Neville blickte leicht verwirrt in die Runde. „Das einzige was mir einfällt ist, wie küsse ich?“

„Hmmm. Weiss nicht, muss ich zuerst testen.“ Sagte Luna verschmitzt und zog Neville zu sich und küsste ihn. „Super, küssen kannst du.“ Bestätigte Luna. Neville grinste und gab seiner Freundin noch mal einen Kuss. Während sie sich küssten drehte Luna die Flasche.

„Nein, noch mal, Luna. Ich war schon dran.“ Sagte Harry und da sich die zwei immer noch küssten, drehte er die Flasche.

„Also die Frage musst schon du stellen Luna.“ Lachte Harry und Luna löste sich von Neville.

„Wie hiess der Junge den du als erstes geliebt hast?“

„Er hiess Luther. Er war mein Nachbar und ist weggezogen als ich nach Hogwarts kam.“ Beantwortete sie die Frage.

„Leute wie wäre es wieder mit einer Pause. Ich würde gerne wieder tanzen. Blaise, Padma, Ron und Theo können wir später auch noch ausfragen.“

„Parvati, ich habe das Gefühl, das du gerne tanzt.“ Witzelte Ginny. Die Mädchen schleppten ihre Freunde auf die Tanzfläche. Man sah schon, das die Mädchen mehr Erfahrungen hatten im tanzen.

Lavender drehte sich gerade und stolperte über ihre eigenen Füsse. Sie landete auf dem Boden und ihre Freunde mussten lachen. Auch Lavender lachte. Auf den Schock hin trank sie einen Schluck Butterbier und tanzte weiter.

„Partnertausch.“ Rief Harry und schnappte sich Hermine um mit ihr zu tanzen. Sie tauschten noch drei mal den Partner und nach einiger Zeit sagten die Jungs das sie nicht mehr tanzen wollen und setzten sich wie immer an die Bar.

Draco zuckte zusammen als er eine Hand auf seiner Schulter spürte. Er drehte sich um und bemerkte die wütenden Gesichter seiner Freunde.

wer Draco auf die Schulter getippt hat, erfahrt ihr im nächsten Kapitel...hoffe es gefällt euch und überkommis würde ich mich freuen!

Selena Rathford

@Cassa: Danke für deine Kommentare! Ja es dauerte etwas länger, weil ich letzte Woche krank war und diese Woche war bei uns in Basel Fasnacht und da hatte ich keine Zeit zum tippen.

Hoffe das neue Kapitel gefällt dir.....

oo

Mhhh mir ist schon eine Idee für eine Fortsetzung eingefallen.....Es wird wahrscheinlich nicht mehr so viele Kapitel geben, da es ja um die Abschlussparty geht und der Abschied von der Schule und so....aber eben, Fortsetzung ist schon geplant....

oo

Draco blickte in die Augen von Selena Rathford, seine Ex-Freundin aus Slytherin. Sie waren in der vierten Klasse zusammen und nach dem Weihnachtsball machte er Schluss. Er verliebte sich in Hermine und Anfang des fünften Schuljahres kamen sie zusammen. Selena versuchte alles das Draco sich von Hermine trennte, sie ging sogar so weit, das Hermine im Krankenflügel landete. Jedes mal wenn Selena Hermine sieht, wirft sie ihr irgendetwas an den Kopf oder schubst sie.

„Was willst du?“ zischte Draco.
„Dich“ antwortete Selena verführerisch und setzte sich auf Draco’s Schoss. Draco reagierte schnell und schubste sie von ihm runter.
„Lass mich einfach in Ruhe. Und die anderen auch.“ Sagte Draco gefährlich leise.
„Oh Draco. Was ist passiert? Hat dir die kleine Granger etwas getan?“ fragte Selena ebenso leise.
„Nein und wenn schon, wüsste ich nicht was dich das anginge. Verschwinde einfach.“
„Mhh Draco, du weißt, das du mich nicht einfach so abwimmeln kannst.“ Flüsterte sie.

„Hermine, schau mal. Selena ist bei Draco.“ Sagte Pansy und deutete auf das Mädchen mit den langen, schwarzen Haaren.

„Was? Wenn die nicht sofort verschwindet, kann die was erleben.“ Sagte Hermine aufgebracht und stürmte davon.

„Verschwinde Rathford“ war das einzige was Hermine in den Sinn kam.
„Oh wenn man vom Teufel spricht Granger. Ich wüsste nicht wieso ich verschwinden sollte.“ Giftete Selena zurück.

„Weil Draco mir gehört und nicht mehr dir.“
„Das glaubst auch nur du Granger.“ Sagte Selena.
Selena’s Hand schoss nach vorne und sie schlug Hermine mit aller Kraft die sie hatte ins Gesicht. Hermine schwankte und Blaise und Harry konnten sie noch rechtzeitig auffangen.

„Sag mal spinnst du? Ich warne dich Rathford wenn du jetzt nicht verschwindest, dann Gnade dir Gott.“ Schrie Ginny und funkelte sie böse an.

Selena holte wieder zum Schlag aus, doch diesmal konnte Draco sie davon abhalten in dem er ihren Arm festhielt.

„Tu das nicht, ich warne dich.“
„Du gehörst mir Draco, das weißt du.“ Sagte sie bedrohlich und mit einem bösen Blick auf Hermine verschwand sie nach draussen.
„Hermine, alles in Ordnung?“ fragte Draco besorgt und hielt sie in den Armen.
„Glaub schon.“ Murmelte sie und gab Draco einen Kuss.
„Die wird es nie begreifen.“ Sagte Dean und schüttelte den Kopf.

Hermine setzte sich auf den Barhocker und nach ein paar Minuten stand sie wieder auf.

„Ich geh mal auf die Toilette. Kommt jemand mit?“ fragte sie die Mädchen.

„Ich komme mit, ich muss auch mal.“ Nickte Luna und die zwei verschwanden in einer Tür neben der Bar.

Nach dem zwischen Fall mit Selena wurde wieder gefeiert.

So langsam aber sicher spürten sie auch den Alkohol, was hiess, das sie noch schnell den Rest vom Flaschendreihen spielen mussten.

„Los Hermine, dreh die Flasche.“ Forderte Blaise Hermine auf.

„Nein, ich will nicht.“ Winselte Blaise als die Flasche bei ihm stehen blieb.

„Vergiss es Zabini, alle kommen dran. Also, ist dir beim Sex schon mal was blödes passiert?“

„Also blöd kann man dem glaub ich nicht sagen, aber ich bin am nächsten Morgen einfach abgehauen.“

Antwortete er und schaute unschuldig in die Runde.

„Du bist mir einer, und dann fragen sich Männer immer wieso wir Frauen so wütend auf Männer sind.“

Sagte Padma und wartete darauf das Blaise die Flasche drehte. Die Flasche blieb bei Ron stehen.

„Weasley stimmt es das du letztes Jahr von zwei Mädchen verführt wurdest?“

„Ja, leider. Ich hatte zu viel Alkohol getrunken. Das war an dieser Party im Sommer und Lavender hat mit mir wegen eines Missverständnisses Schluss gemacht. Da kam der Alkohol ins Spiel und am nächsten Morgen bin ich neben zwei Mädchen aufgewacht die ich nicht mal gekannt habe.“ Erzählte er peinlich berührt.

„Na das ist ja mal ein Ding.“ Kicherte Ginny und fing sich somit einen bösen Blick von Ron auf.

„Auf zur zweit letzten Etappe.“ Stöhnte Ron und drehte die Flasche.

„Sag mal Ron, wieso hast du eben so gestöhnt?“ wollte Dean wissen und verzog angewidert das Gesicht.

„Ist doch ganz klar, weil ich nicht weiss was ich fragen soll.“ Konterte Ron zurück. „Ah Padma. Hast du deine Schwester schon mal bei etwas erwischt das du lieber nicht gesehen hättest?“

„Nein, weil wir beide immer die Tür abschliessen.“ Kam es von Padma wie aus der Pistole geschossen.

„Gut Theo, da du der einzige bist der noch übrig ist, müssen wir die Flasche eh nicht drehen.“

„Theo, warst du schon mal so besoffen, das du dich nicht mehr erinnern kannst was du gesagt oder getan hast?“

„Ehm ja, ich glaube schon. Und wenn ich mich recht erinnere war das am Weihnachtsball.“

„Wer möchte noch was trinken?“ fragte Parvati.

„Ja alle natürlich. Hol einfach ein paar Flaschen von allem.“ Sagte Neville in einem befehlerischen Ton. Parvati wuselte zur Bar und holte drei Flaschen Feuerwhisky.

„Komm her Süsse“ sagte Blaise und wollte ihr einen Kuss geben, als er von Dean unterbrochen wurde.

„Man Blaise, das ist meine Freundin. Das ist Parvati und nicht Padma.“

„Sorry alter, aber die beiden sehen ja gleich aus.“ Entschuldigte sich Blaise.

„Das liegt wahrscheinlich daran, das sie Zwillinge sind.“ Versuchte Harry zu erklären.

„Ja Potter hat recht, wir sind Zwillinge.“ Bestätigte Padma. Plötzlich fingen Ron und Ginny an zu lachen.

„Was ist den mit euch los?“

„Einfach zu komisch. Blaise erkennt nicht mal mehr seine Freundin.“ Prustete Ron und Ginny kicherte.

„Ah ich erkenne meine immer!“ sagte Draco und zog Hermine zu sich um zu küssen.

„Sag mal, gibt es eigentlich auch mal eine Minute wo du die Finger von Hermine lässt?“ fragte Pansy amüsiert.

„Nein“

„Gut.“

„Wieso?“

„Nur so.“

„Mach doch das gleiche mit Seamus.“ Schlag Draco vor.

Pansy überlegte nicht lange und gab ihrem Seamus einen Kuss.

Luna wollte wieder tanzen und stand deshalb auf und ging auf die Tanzfläche. Die anderen Mädchen nahmen das als Aufforderung an und folgten ihr. Dabei versuchten sie nicht zu stolpern.

„Ich liebe tanzen! Ich liebe tanzen!“ schrie Ginny und klammerte sich an Hermine damit sie nicht umfällt.

„Ja Ginny, ich mag dich auch!“ witzelte Hermine und im gleichen Moment rutschten beide aus und landeten auf dem Boden.

„Granger du bist ja sogar zum tanzen zu blöd.“ Hörten sie die Stimme von Selena.

„Hey Ginny guck mal, Grindelwald ist wieder lebendig! Guck mal die sieht genau aus wie der.“ Lästerte Hermine und liess sich von Padma hoch ziehen.

„Selena, kannst du uns nicht einfach mal in Ruhe lassen? Wir möchten nämlich feiern.“

„Ich lasse euch dann in Ruhe wenn ich will. Und das könnte noch lange gehen. Nämlich solange bis Grangerr mit Draco Schluss macht.“

„Dan wünsche ich dir viel Spass beim warten und jetzt verschwinde.“ Sagte Hermine. Die Zwei Mädchen blickten sich in die Augen. Hermine konnte länger standhalten und Selena verschwand.

„Die Frau geht mir echt auf die nerven.“ Murmelte Luna.

Hermine setzte sich an die Bar und trank ein Glas Butterbier um sich zu beruhigen.

„Hey alles klar bei dir? Ich habe gesehen was passiert ist.“ Flüsterte Draco in ihr Ohr. Er stand hinter ihr und hielt sie an den Schultern fest.

„Ja alles im grünen Bereich.“

„Komm, sag mir was lost ist, ich merke doch das etwas nicht stimmt.“ Er schaute ihr in die Augen und Hermine holte einmal tief Luft und fing dann an zu sprechen.

„Ich habe einfach Angst, dass du zu ihr zurück gehst oder das sie etwas anstellt was die dazu bringt zu ihr zurück zu gehen.“

„Hey, ich liebe dich und keine andere. Das weißt du doch. Und du weißt auch, das ich nie im Leben zu ihr zurück gehen werde.“ Sagte Draco sanft. Er umarmte Hermine und Hermine gab ihm einen Kuss auf die Wange.

„Ich liebe dich auch Draco. Ich kann mir ein Leben ohne dich gar nicht mehr vorstellen.“ Flüsterte sie und drückte sich an ihn.

„Du weißt, dass ich immer für dich da bin. Du kannst immer zu mir kommen. Egal mit was.“ Sagte Draco und küsste sie auf die Stirn.

„Oh die zwei sind einfach zu süß.“ Sagte Pansy und deutete auf Draco und Hermine. Die Mädchen stimmten ihr zu und die Jungs schauten sich gegenseitig an.

„Hey kommt, wir gehen mal an die frische Luft.“ Schlug Harry vor.

„Hey Draco, wir gehen ein bisschen raus. Kommt ihr mit?“ rief Blaise zur Bar hinüber.

Draco nickte und gemeinsam gingen alle nach draussen.

Kommis???

"Auf Hogwarts"

Hey Luete! Vielen Dank für die Kommentare!!

Dies ist das zweit letzte Kapitel. Das Letzte wird wahrscheinlich kürzer, da eigentlich nur noch die Heimreise und der Abscheid bevorsteht. Aber die Fortsetzung habe ich schon im Kopf.

Die Freunde setzten sich auf die lange Bank und blickten zum Himmel empor. Die Flasche Feuerwhisky wechselte ständig den Trinker und die Mädchen kuschelten sich an ihre Freunde.

„Oh eine Sternschnuppe!“ flüsterte Ginny aber jeder konnte es hören.

„Dan Wünsch dir was kleine.“ Sagte Blaise.

„Ich bin nicht klein.“ Beschwerste sich Ginny.

„Das nicht, aber die Jüngste deshalb bist du ja auch unsere kleine.“ Antwortete Blaise, den Blick immer noch gen Himmel.

„Und wer ist die Süsse?“ wollte Lavender wissen.

„Ihr alle!“ sagten die Jungs gleichzeitig.

„Leute ich kann nicht glauben, das wir am Montag nach Hause fahren. Ich werde euch alle vermissen.“ Sagte Hermine traurig.

„Hey Hermine, mach dir da mal keine Sorgen. Wir werden uns immer wieder treffen und man sieht sich sicher auch mal so beim einkaufen oder so. Aber ich werde euch auch alle vermissen.“ Versuchte Dean sie zu beruhigen.

„Dean hat Recht“ , fing Draco an, „ wir werden uns sicher sehen!“

„Aber Ginny und Luna sind noch in Hogwars. Das ist nicht fair.“ Murmelte Pansy.

„Ich weiss. Ich wäre auch viel lieber mit euch zusammen.“ Kam es von Luna.

„Aber die Zeit in Hogwarts war schön, toll, lustig, manchmal traurig und ja auch dramatisch.“ Sagte Draco.

„Wie meinst du das mit dem dramatisch?“ fragte Ron nach.

„Ich meine du und Lavender als ihr euch getrennt habt weil sie dachte du knutschst eine andere. Einfach so Beziehungsprobleme. Aber das ist ja jetzt alles in Ordnung.“ Erklärte der Blonde und lächelte.

„Ja zum Glück.“

Sie sassen noch eine Weile draussen und gingen dann wieder rein.

Ernie stand auf einen Tisch und sagte laut: „ Leute, ich finde wir sollten anstossen, aber zuerst möchte ich noch etwas sagen. Die Zeit mit euch in Hogwarts war einfach Klasse! Ich finde wir sind ein echt toller Jahrgang und wir haben so ziemlich alles durchstanden. Ich wünsche euch allen viel Glück und vielleicht trifft man sich ja mal wieder. So und jetzt, nehmt doch bitte alle ein Glas Feuerwhisky, damit wir anstossen können.“ Im ganzen Raum wurde Whisky eingeschenkt und als alle hatten sprach er weiter. „ Hogwarts war ein zweites zu Hause für uns alle. Es wird schwer sein, die Schule zu verlassen. Auf Hogwarts.“

„Auf Hogwarts“ sagten alle Schüler die da waren und tranken ihr Glas Feuerwhisky.

„Sag mal Ernie, auf einer Skala von 1-15, wo liegst du mit dem Alkohol?“ fragte Harry und die Schüler lachten.

„20. Und jetzt entschuldigt mich, ich muss was klären.“ Sagte er und lief die Treppe hoch um Hannah zu suchen, da ihm wahrscheinlich jetzt bewusst wurde, was er getan hatte.

Man merkte, das der Alkohol auf einem höheren Pegel war als noch vor einer Stunde. Jetzt waren es die Jungs die auf der Tanzfläche alles gaben und die Mädchen die an der Bar waren.

„Guck mal wie dein Draco mit den Hüften wackelt.“ Kicherte Padma und deutete auf Draco. „

„Mein Gott, so kenne ich ihn gar nicht.“ Erwiderte Hermine belustigt und schaute ihrem Freund zu wie er zum Takt der Musik tanzte.

Harry und Ron bewegten sich nur leicht zur Musik und Blaise tanzte noch ausgelassener als Draco, aber immer noch im richtigen Takt.

Die Mädchen beschlossen den Jungs Gesellschaft zu leisten als Ernie und Hannah Hand in Hand die Treppe hinunter kamen. Die Mitschüler der beiden Pfiffen anerkennend und einige klatschten.

„Dan ist ja wieder alles im grünen Bereich.“ Sagte Parvati und grinste.

„Ich geh mal aufs Klo“ sagte Ginny und kämpfte sich durch die tanzende Masse.

Als sie die Tür öffnete klappte ihr die Kinnlade auf.

„Was macht ihr den auf dem Mädchenklo?“ fragte sie die zwei Jungs die vor dem Spiegel standen und sich versuchten die Haare zu richten. Jedoch gelang es nicht so ganz da der Alkohol dies nicht zu liess.

„Was? Mädchenklo?“ nuschelte der etwas grössere von beiden.

„Ich sehe hier keine Mädchen“ sagte der andere.

„Wo bin ich den sonst?“ fragte Ginny verwirrt.

„Auf dem Männerklo.“ Antwortete der andere.

„Oh“ war das einzige was Ginny sagen konnte. Sie lächelte die zwei noch mal an und torkelte dann zur Tür hinaus und vor dem Mädchenklo checkte sie die Tür von oben bis unten ab.

„Du hattest aber lange“ bemerkte Luna als Ginny wieder kam.

„Ja, ich hab die falsche Toilette genommen. Ich hab die Türen verwechselt und landete im Männerklo.“ Erklärte sie.

„Naja egal, jetzt bist du ja wieder da.“ Grinste Harry und küsste Ginny.

Ein langsames Lied wurde gespielt und Draco, Ron, Harry und Blaise zogen ihre Freundinnen auf die Tanzfläche.

„Es ist einfach nur schön mit dir.“ Sagte Hermine und blickte Draco in die Augen.

Er lächelte sie an und gab ihr einen Kuss auf die Stirn.

Einige Schüler waren oben in einem der Zimmer, andere lagen auf den Sofas und schliefen halb.

Ernie und Hannah hatten sich in eine Ecke verzogen und knutschten so, das man nicht erraten konnte, welche Hand wo hingehört.

Die Party an sich neigte sich so langsam aber sicher dem Ende zu, da es bereits hell wurde.

Die Freunde beschlossen das sie zum Schloss gehen würden und schlafen, da alle total müde waren.

Der Weg zum Schloss war nicht einfach.. Sie stolpten und torkelten, lallten und kreischten den ganzen Weg hinauf.

„Seit wann ist das Schloss so klein?“ fragte Seamus und blinzelte noch mal mit seinen Augen.

„Muss jemand einen Zauber angewendet haben, damit sich das Schloss verkleinert.“ Sagte Blaise.

„Find ich blöd.“ Warf Lavender ein und kicherte.

„Leute“, sagte Dean, „das ist nicht das Schloss. Das ist die Hütte von Hagrid.“

„Haben wir echt so viel getrunken, das wir nicht mal den Eingang zum Schloss finden?“ fragte Neville unschuldig. Die anderen nickten und gemeinsam versuchten sie den Eingang des Schlosses zu finden.

„Oh Luxus!“ sagte Draco als sich das grosse Eichentor von selber öffnete.

Vor der grossen Halle verabschiedeten sie sich und nach schliesslich einer Stunde waren alle im Bett.

„Oh man, habe ich Kopfschmerzen.“ Klagte Hermine, als sie aufwachte.

„Was haben wir für Zeit?“ wollte Parvati gähnend wissen.

„Halb Zwei. Das Mittagessen haben wie auf jeden Fall verpasst.“ Antwortete Lavender.

„Ich geh mal duschen.“ Murmelte Hermine und machte sich auf den Weg ins Badezimmer.

„Ron, komm endlich daraus. Ich muss pinkeln!“ schrie Dean und hämmerte gegen die Tür.

„Jaja gleich.“ Kam es genervt von Ron.

Harry und Seamus sassen geduscht und angezogen auf dem Bett und schauten amüsiert der Show zu die sich ihnen bot während Neville verzweifelt seine Socken suchte.

Blaise und Draco warteten im Gemeinschaftsraum der Slytherin's auf Pansy.

„Na das kann ja noch dauern.“ Sagte Blaise Schulterzuckend.

Luna und Padma sassen bereits am Ravenclaw Tisch und warteten auf ihr Freunde.

Ginny war gerade auf dem Weg in die grosse Halle als ihr in den Sinn kam, dass sie auf ihre Freunde im Gryffindor Gemeinschaftsraum warten sollte. Sie seufzte einmal und machte sich wieder auf den Weg nach oben.

„Wieso kommst du den von draussen?“

„Ich hab vergessen, das wir aufeinander warten wollten.“ Sagte Ginny zu ihrem Bruder.

„Ok Leute kommt, gehen wir in die grosse Halle“

„Und was machen wir heute noch?“ fragte Pansy leise.

„Ich würde vorschlagen, wie machen einen Spaziergang über die Ländereien. Inklusive der Verbotene Wald.“ Sagte Ron.

Sie liefen zu den Gewächshäusern, zu Hagrid's Hütte, ein bisschen durch den Verbotenen Wald und dann runter zum See. Sie sertzten sich ans Ufer und erzählten sich alte Geschichten.

„Meine Lieblingsgeschichte ist und bleibt einfach, als Ron in die grosse Halle gestürmt kam und volle Panik schrie das eine Spinne im Gemeinschaftsraum ist.“ Sagte Harry und schlug seinem besten Freund freundschaftlich auf den Rücken.

„Ja das war lustig. Aber unsere Mädchen Abende, meistens auf Lavender's Bett waren auch absolut der Hammer.“ Sagte Hermine und die Gryffindor Mädchen stimmten ihr zu.

„Ohne euch wird es tot langweilig in Hogwarts.“ Sagte Luna und Neville nahm sie liebevoll in den Arm.

„Stimmt“ pflichtete ihr Ginny bei.

„Leute ich möchte das Abendessen nur ungern verpassen.“ Sagte Ron und die anderen lachten.

Sie setzten sich an den Gryffindor Tisch und warteten auf die anderen Schüler. Als die Halle voll war, erhob sich Dumbledore um seinen Schülern ein paar Worte zu sagen.

„Ich hoffe, ihr habt gut gefeiert. Ich möchte euch alles, alles Gute Wünschen und ihr seit hier immer Willkommen. Die Ergebnisse von ihren UTZ und ZAG Prüfungen werden sie in den Sommerferien erhalten. Und jetzt lasst das Festessen beginnen.“ Die Schüler klatschten und Albus Dumbledore setzte sich wieder.

Das Essen war köstlich und alle genossen es und assen mehr als normal.

Nach dem Essen verabschiedeten sich die Freunde da sie noch die Koffer packen mussten.

Das war das letzte mal, das sie zum jeweiligen Gemeinschaftsraum liefen.

Abschied von Hogwarts und die Idee

Das ist das letzte Kapitel. Ich weiss es ist kurz!!!! Ich wusste echt nicht mehr was schreiben, da es ja der Abschied ist. Und über Kuba, kann ich ja auch nicht zu viel verraten, das geht ja dann in der Fortsetzung weiter. Seht es doch einfach als Epilog, dann kann mir niemand vorwerfen das es zu kurz ist :-)) nee nur Spass!!

Das Schloss Hogwarts wurde immer wie kleiner und London näherte sich mit jedem Meter.

Die Frau mit dem Imbisswagen war schon vorbei. Da das Abteil zu klein war für alle, sassen die Mädchen auf den Sitzen und die Jungs am Boden. Die Koffer jedoch, mussten sie auch draussen auf den Gang stellen.

Ein letzter Blick auf das Schloss und es verschwand hinter dem kleinen Wald, den sie gerade durchfuhren

„Leute wisst ihr was? Ich hab Angst das ich euch verliere.“ Durchbrach Padma die Stille.

„Ach Padma. Wir lassen es nicht so weit kommen. Das verspreche ich dir.“ Versicherte ihr Pansy und lächelte sanft.

Padma nickte nur leicht und schaute dann wieder zum Fenster hinaus.

„Das ist doch Scheisse. Es bringt doch nicht's wenn wir nichts sagen und die ganze Fahrt über schweigen.“ Sagte Harry und blickte seine Freunde erwartungsvoll an.

„Du hast recht Potter.“ Sagte Blaise.

„Ich weiss einfach nicht über was man quatschen könnte.“

„Welches war euer tollstes Erlebnis?“ wollte Seamus wissen.

„Weihnachtsball“

„Hogsmeade“

„Die Auswahl des sprechenden Hutes war spannend.“

„Die erste Nacht mit Ginny.“

„Sag mal spinnst du Harry? Das geht doch die nichts an!“ empörte sich Ginny aber die anderen mussten lachen.

Harry grinste nur leicht und richtete seine Brille.

Ganz langsam fuhr der Zug in King's Cross ein. Sie schnappten sich ihre Koffer und drängelten sich hinaus.

Die Freunden sahen ihre Eltern schon von weitem, da es die grösste Gruppe war.

„Guck mal, das sieht aus als die etwas besprechen würden.“ Bemerkte Draco und deutete auf seine Mutter, die den anderen etwas zu erklären schien.

„Oh da seit ihr ja.“ Sagte Mrs. Patil voller Freude und umarmte ihre Töchter. Bis die Freunde ihre Eltern begrüsst hatten und dann noch die Eltern der anderen ging es eine Weile.

„Wir möchten euch gerne etwas sagen.“ Sagte Lucius Malfoy und schaute die Kinder lächelnd an.

„Narzissa und ich haben uns gedacht, das ihr in Kuba, wo wir ein Ferienhaus haben, Ferien macht. Wir würden euch gerne diese Reise schenken da ihr euren Abschluss hinter euch habt. Luna und Ginny sind natürlich auch eingeladen.“

„Wow, Dad. Und das würdest du für uns machen?“ fragte Draco seinen Vater.

„Natürlich Draco. Wir haben schon mit den anderen geredet und die sind alle einverstanden.“ Wie auf Kommando drehten sich die anderen zu ihren Eltern um und die nickten lächelnd.

„Hey super! Wisst ihr was das heisst?“ sagte Hermine begeistert.

„Nein was?“ fragte Lavender nach.

„Wir müssen uns nicht hier verabschieden!“

„Und wie kommen wir nach Kuba?“ wollte Harry wissen.

„Flugzeug.“ Antwortete Mr. Weasley und konnte seine Begeisterung nicht verbergen.

„Also ich bin dabei.“ Sagte Neville und die anderen nickten.

„Gut, dann kommt doch am Mittwoch zu uns. Ihr werdet am Freitag fliegen.“ Sagte Narzissa. Man

besprach noch ein paar Einzelheiten und verabschiedete sich dann von einander.
Die Freunden hatten nur noch einen Gedanken. Kuba.